

Bereicherung des kulturellen und sozialen Lebens

Kolpingsfamilie Kettenkamp zog positive Bilanz des vergangenen Jahres

am **KETTENKAMP**. Eine rührige Kolpingsfamilie traf sich am Sonntag zu ihrer Generalversammlung in der Gaststätte Klaus. Der Blick zurück ließ manchen staunen, so aktiv hatten zumeist nicht mal die Mitglieder ihren Ortsverband wahrgenommen.

Nach einem von der Kolpingsfamilie mitgestalteten Gottesdienst lud die Vorsitzende Silvia Kütke zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Im Anschluss ließ Schriftführer Aloys Bachmann das vergangene Jahr Revue passieren. Und wie abwechslungsreich das war, hatten auch die Mitglieder zum Teil vergessen. Teilnahme an Bezirksversammlungen, Ferien-spaßaktion, Josefsmesse, Fa-

milienzelten, Vorbereitung der Fronleichnamsprozession, Kolpinggedenktag mit Fackelzug, Maschinen- und Altkleidersammlung, Vorträge mit tollen Referenten, „Nikolaus-Service“ und vieles mehr – so präsentiert, fiel auf, wie vielseitig sich die Kolpingsfamilie im Gemeindeleben engagiert.

Ein besonderer Dank Bachmanns galt den vielen Helfern bei den verschiedenen Veranstaltungen und Silvia Kütke für die Koordination bei der Herstellung des mittlerweile neunten Familien- und Veranstaltungskalenders. Auch die Theatergruppe „Vorhang auf“ blieb nicht unerwähnt, ihre Vorstellungen verfolgten 2015

fast 700 Zuschauer. Die dazu passenden Zahlen lieferte Kassiererin Heike Lager, deren Kassenführung von Alfons Hollermann und Hermann Röckener geprüft worden war.

Heike Geers nutzte dann die Möglichkeit, die Kolpingmitglieder über die neue Satzung zu informieren, die künftig für die Kolpingsfamilie Kettenkamp gelten soll. Bürgermeister Reinhard Wilke leitete die Wahl, bei der mit Johannes Zeiser und Jürgen Heyer zwei neue Kassensprüfer bestimmt wurden. Ein Nachfolger für den ausgeschiedenen Beisitzer Christian Westerkamp konnte aus den Reihen der anwesenden Mitglieder leider nicht gefun-

den werden. Der Vorstand würde sich aber sehr freuen, wenn zwei oder drei Beisitzer dauerhaft den Vorstand verstärken könnten. Interessenten sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Für ihre 25-jährige Kolpingmitgliedschaft erhielten Jürgen Heyer und Johannes Zeiser aus den Händen der Vorsitzenden und des Präses Pfarrer Ansgar Stolte Urkunden und Anstecknadeln sowie die damit verbundenen Glückwünsche. Auch Frank Niedergesäß und Werner Wotte sind bereits 25 Jahre dabei, konnten aber an der Generalversammlung nicht teilnehmen. Zuvor gab es noch ein kleines „Danke-schön“-Präsent für Gerd Gär-

ke, der seit vielen Jahren unermüdlich die Maschinensammlung für die Kolpingsfamilie Kettenkamp organisiert.

Bürgermeister Reinhard Wilke überbrachte die Grüße von Rat und Verwaltung der Gemeinde Kettenkamp. Auch er zeigte sich begeistert von der Vielfalt und der Bandbreite des Jahresprogramms. „Ich bin ein bisschen stolz drauf, dass wir eine aktive Kolpingsfamilie hier haben, die unser soziales und kulturelles Leben durch solche Aktionen bereichert“, so Wilke.

Weitere Infos auch im Internet; www.kolping-kettenkamp.de.



Silvia Kütke und Pfarrer Ansgar Stolte gratulierten Johannes Zeiser (links) und Jürgen Heyer zu 25 Jahren Mitgliedschaft im Kolping.

Foto: Anita Lennartz